Illustrierte Rundschau der Berner Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **34 (1944)**

Heft 12

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Illustrierte Rundschau

der Berner Woche

General Fedor Tolbuchin

einer der russischen Erfolgsgeneräle der Grossoffensive in der Westukraine. Er überschritt mit seiner Armeegruppe den untern Dnjepr und besetzte die Stadt Berislawl, 70 km nordöstlich von Cherson. Seine Streitkräfte operieren in Koordination mit denjenigen des Generals Malinowsky

Finnland trauert

Bild oben rechts: Beisetzung der sterblichen Überreste des ehemaligen finnischen Staatspräsidenten Svinhufvud in der kleinen Ortschaft Luumäki. Generäle tragen den Sarg in die Kirche, dahinter schreiten die Angehörigen des Verstorbenen. Hinten die Ehrenkompagnie

25jähriges Jubiläum der russischen Militärakademie

Marschall Budjenny (salutierend) nimmt mit andern hohen Offizieren den Vorbeimarsch der Offiziersschüler der Akademie ab

Die Freudenkundgebung in Splügen

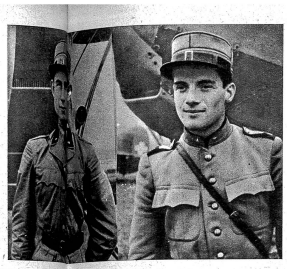
über die Konzessionsverweigerung für das Rheinwaldstauwerk durch die Bündner Regierung. Während die Kirchenglocken läuteten, loderte auf dem Splügener Dorfplatz, wo der Landammann der Talschaft eine Ansprache hielt, das Feuer der freien Talleute, deren Recht von der Standesregierung geschützt wurde

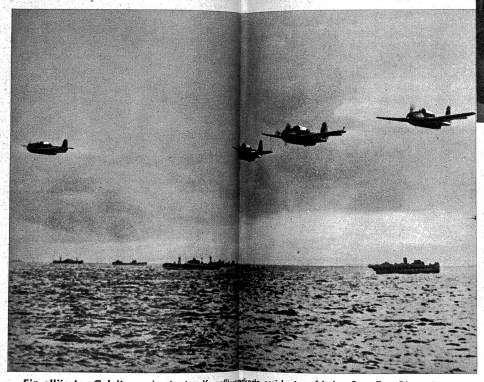
Links: **Schwerer russischer Panzer** auf der Durchfahrt durch die eroberte Stadt Kingisepp auf dem Wege zum Fronteinsatz

Rechts: **Oblt. Bruno Camponovo,** Versicherungsinspektor in Lugano (rechts) und **Lt. Eduard Morger,** stud. med., in Raschlikon-Zürich (links) stürzten auf einem Uebungsflug im Entlebuch tödlich ab (VI St 14542)

Links unten: **Marschall Schukow** (rechts), der leitende Kopf der grossen russischen Offensive in der Ukraine, mit seinem Adjutanten am Kartentisch

Unten: **Bluff!** Mit Tankattrappen aus Holz und Tüchern täuschten jüngst die Russen in einem nördlichen Abschnitt der Ostfront eine angebliche Bereitstellung grosser Panzerverbände so gut vor, dass mehrere deutsche Stuka-Geschwader einen konzentrierten Angriff darauf auslösten, dem ein Vorstoss deutscher Panzergrenadiere folgte. Diese staunten nicht wenig, als sie den gelungenen Bluff erkannten. Ein Streichholz genügte, um einen solchen „Tank" zu erledigen

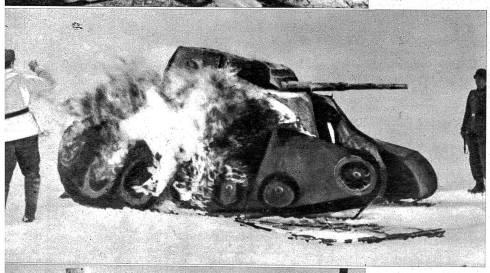




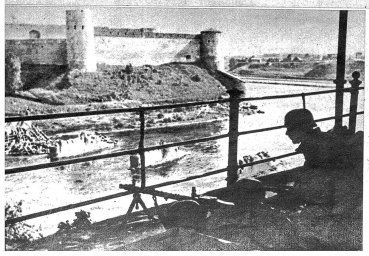
Ein alliierter Geleitzug, durch eine Kampfflugzeugkorte gesichert, auf hoher See. Der Riesenstrom von Kriegsmaterial, der aus Amerika an alle Fronten Weltkrieges fliesst, bricht nicht mehr ab, seit die Beherrschung der Weltmeere durch die alliierten Flottenverbände Tatsache geworden ist.

Oben: **Rekordsegler.** Den beiden Berner Segelfliegern Rudolf Lüthi (rechts) und Alwin Kuhn (links) gelang die Verbesserung des schweizerischen Segelflug-Dauerrekordes für Zweisitzer-Flugzeuge auf 8 Stunden und 10 Minuten. Der Rekord wurde mit einer Spalinger-S 21-Maschine am Längenberg bei Bern geflogen.

Links: **Oberst Fritz Mühlemann,** gew. Chef der Waffenkontrolle der Kriegstechnischen Abteilung, der als ausgezeichneter Waffenfachmann galt, verschied im 69. Altersjahr in Bern. (III Ad 8947)

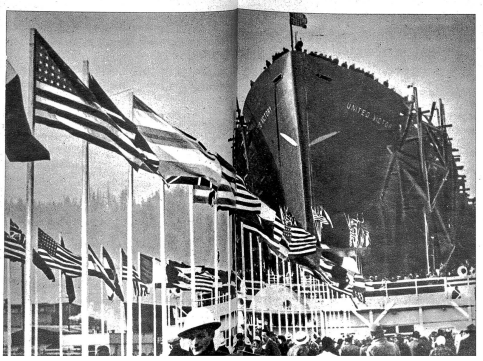


Rechts: **Ein Werkplatz an der neuen Burmastrasse** von Indien nach China den südlichen Ausläufern des Himalayas entlang, die von amerikanischen Truppen erstellt wurde. Im Hintergrund Zelte der Ingenieure, vorn allerlei Vehikel für den Material- und Mannschaftstransport

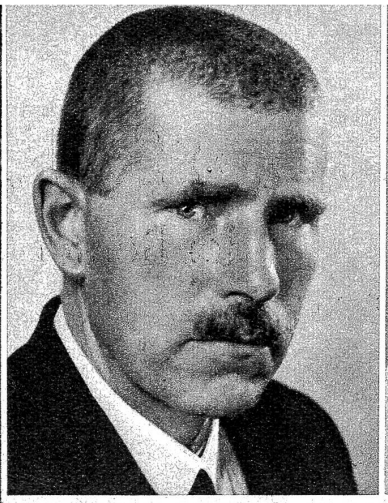


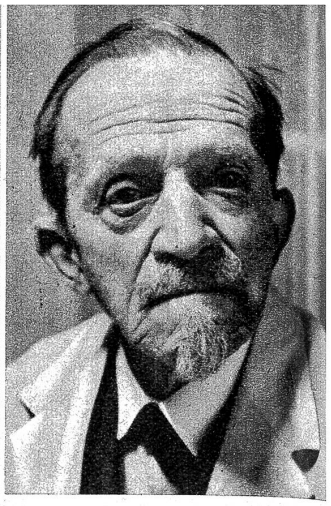
Links: **Deutscher Lmg-Posten an der Narwa.** Im Hintergrund die gleichnamige Festung, die jedoch lediglich historischen Wert hat. Die Brücke über den Fluss ist gesprengt.

Rechts: **Stapellauf des ersten «Victory»-Schiffes** in einer Werft an der amerikanischen Pazifikküste. Es handelt sich um einen Frachter grossen Ausmasses, der nunmehr in Serienfabrikation hergestellt wird.



Rechts: **Der Tropenkrieg im Pazifik.** Amerikanische Infanteristen bringen einen Schwerverwundeten durch einen Palmenhain aus der vordersten Kampflinie in Sicherheit





Oben: **Prof. Dr. Friedrich Baltzer** vollendete am 12. März sein 60. Lebensjahr. Der Jubilar ist Ordinarius für Zoologie und vergleichende Anatomie an der Universität Bern und Direktor des Zoologischen Instituts. Er erwarb sich einen besonderen Ruf durch seine wissenschaftlichen Werke über Vererbungslehre, Geschlechtsbestimmung bei Tieren usw. — Rechts: **Ingenieur René Geelhaar**, der älteste noch aktive Polytechniker der Schweiz, wurde am 13. März 90 Jahre alt. Schon als Student arbeitete er in den Ferien am Bau der ersten Zahnradbahn Europas in Arth mit. Als Artillerieleutnant begleitete er dann General Herzog als Adjutant bei Inspektionen der Militärschulen. Nach längerer Tätigkeit in der Privatwirtschaft, wovon einige Jahre in Amerika, wurde Geelhaar Ingenieur für Festungsbauten und erster Kommandant der Festungsartillerieschule in Airolo. Als Instruktor der Gotthardtruppen führte er seinerzeit auch das Skifahren ein. Dann war der Jubilar bei Sulzer in Winterthur tätig und nachher als Patentfachmann in Bern, wo er noch heute täglich in seinem Büro arbeitet

ie älteste Strohflechterin, Frau Wwe. S. Fellerolliger in Bern, konnte kürzlich ihren 90. Geburtstag gehen. Sie lebt seit ihrem 7. Lebensjahr in Bern, o sie schon als Schulkind das Strohflechten erlernte. e ist in ihrem Gewerbe noch immer sehr geschickt, ie der selbstgeflochtene Stuhl auf unserem Bild zeigt

echts: **Eine Turnerhochzeit.** Als kürzlich der Oberrner des T. V. Riesbach Hochzeit hielt, bildete die har im weissen Gewand für das glückliche Paar das flotte Ehrenspalier

nten: **Für den Zirkus Knie** sind jüngst in Rapperswil 11 Elefanten und ein Nilpferd eingetroffen. Sie stammen aus dem deutschen Zirkus Sarasani und haben die eise Dresden–Rapperswil in vier Tagen zurückgelegt

Kunstmalerin Bertha Züricher, die geschätzte Berner Künstlerin, vollendet am 20. März ihr 75. Lebensjahr